



**Nr. 20 - AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom
14.04.2026**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:09 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt:

GV Michael Kracht - Vorsitzender

GV Dirk Schmuck-Barkmann

GV'in Silke Ahrens-Busack - zugleich Protokollführerin

GV'in Claudia Stehr

GV Bernhard Wulf

GV Dr. Jörg Seeger

WB Frank Hülser

WB Reinhard Ciekliniski

GV'in Doris Möller für WB Michael Hamer

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

GV'in Gretel Vogel

GV Andreas Lübker

Fehlt entschuldigt:

WB Michael Hamer

Die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 01.04.2026 auf Dienstag, den 14.04.2026, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung **des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz** vom 10.02.2026
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bericht des Naturschutzbeauftragten
7. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
8. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Straßen, in denen die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgerüstet werden soll
9. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung der AG Umwelt zur Errichtung von Blühwiesen und Blühstreifen
10. Beratung und Beschlussfassung über den Erhalt des Naturlehrpfades südlich der Ulzburger Straße
11. Beratung und Beschlussfassung über einen Standort für Altglascontainer
12. Beratung über den Bescheid des Kreises über die Ablehnung des Antrags zur Änderung der Beschilderung in der Ulzburger Straße
13. Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 10.02.2026

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 19 vom 10.02.2026 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- im März der Dorfputz stattgefunden hat. In Kisdorf unter Beteiligung der Landjugend, Jugendfeuerwehr, einigen Geflüchteten und einigen Vertretern der Politik. Im Wohld beteiligten sich viele Bürger mit Kindern und Landwirte mit ihren Fahrzeugen. Der Vorsitzende spricht allen Helfern seinen Dank aus.
- die Brücke im Endern laut LEP (Landesentwicklungsplan) förderwürdig ist. Das Amt arbeitet daran, Förderungen zu generieren, und eine Baugenehmigung nach dem Landesnaturschutzgesetz zu bekommen. Die zu erwartenden Kosten werden im Rahmen bleiben.
- die Wakendorfer Straße in diesem Sommer außerorts saniert wird. Das Amt führt Gespräche über den innerörtlichen Bereich der Buskehre.
- am 10.04.2026 ein Treffen mit dem WZV wegen der Kostenaufteilung Grootredder stattfand. 27% der Kosten der Straße trägt der WZV, 3% der Kosten des Gehweges trägt der WZV

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass

- es zu den drei ausstehenden Anträgen der Gemeinde an den Kreis noch keine Rückmeldung gibt. Im Kreis hat das Amt einen neuen Ansprechpartner.
- der Antrag aus dem Oktober 2025, beidseitiges Parkverbot am Schmiedeberg, noch nicht an den Kreis gegangen ist, da baurechtliche Fragen in Bezug auf das neu entstehende Wohngebiet geklärt werden müssen.
- die Bake am Etzberg entfernt wird und die 3 locker sitzenden Bordsteine repariert werden. Der Unterbau wurde geprüft und ist richtig ausgeführt worden, allerdings ist die Belastung bei den überfahrenden Bordsteinen zu hoch und die Gemeinde wird über Jahre Bordsteine reparieren müssen. Der Ausschuss muss sich überlegen was am Etzberg passieren soll. Entweder ein Durchfahrverbot für Bus und landwirtschaftlichen Verkehr oder Ausbau der Fahrbahn, indem man den Fußweg auf der rechten Seite Richtung An de Loh zurück baut.
- heute die Begehung Ostpreußenstraße stattfand, der Baubeginn wird Ende Juni sein, die Firma Fock übernimmt den Auftrag.
- der Bauhof gern das Beet an der Wesselkreuzung, welches leider nicht mehr gepflegt wird, auflösen möchte. Die Mitarbeiter möchten dort eine Blümmischung streuen. Ich habe mein ok gegeben.
- am Strietkamp immer wieder Gartenmüll an die Wurzel einer Eiche gekippt wird. Es muss mit den Verursachern gesprochen werden.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

- Protokollauszug Team II

GV Dr. Jörg Seeger fragt, warum Kisdorf bei der Veröffentlichung der Aktion Sauberes Dorf nicht, wie mehrere Nachbargemeinden, in der Zeitung erwähnt wurde.

Antwort: Der Grund ist nicht bekannt. Es wird im kommenden Jahr darauf geachtet, dass der Termin der Presse mitgeteilt wird.

GV Bernhard Wulf: Warum sind die Parkflächen im Sandkroog trotz mehrmaligen Nachfragens noch immer nicht gekennzeichnet?

Antwort: Der Grund ist nicht bekannt. Es wird nochmals beim Bauhof nachgefragt.

GV Bernhard Wulf: Im Trenthopweg befindet sich an der Straße eine kranke Buche. Diese bringt eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer/ Fußgänger mit sich. Ist der Baum bekannt?

Antwort: Nein, der Baum war bisher nicht bekannt. Das Amt wird informiert und gebeten, notwendige Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherung zu veranlassen.

GV'in Claudia Stehr: Ist bekannt, wann Baubeginn im Grootredder ist?

Antwort: Es wird wohl in diesem Jahr kein Baubeginn stattfinden.

GV Dr. Jörg Seeger: Im Haushalt sind 300.000 Euro für die Überplanung der Buskehre im Wohld eingeplant. Wer hat diese Summe eingeplant? Gibt es dafür einen Beschluss?

Antwort: Der Grund ist nicht bekannt. Es wird beim Amt nachgefragt, woher diese Summe stammt.

GV Dirk Schmuck-Barkmann: Beim Regenrückhaltebecken in der Moorwiese (Winsener Straße) wurde der Bewuchs mit schwerem Gerät entfernt. Dabei wurde ein Kunstbau der Jägerschaft beschädigt.

Wer kommt für diesen Schaden auf?

Antwort: Der Jagdverein soll sich bitte an das Amt wenden, da die Unterhaltung der Regenrückhaltebecken an den WZV vergeben ist.

TOP 6

Bericht des Naturschutzbeauftragten

Der Naturschutzbeauftragte teilt mit, dass:

- der Arbeitskreis Umwelt eine Begehung der Blühwiesen durchführen wird.
- er sich beim Bauhof erkundigen wird, was in die Blühwiese in der Pommernstrasse gepflanzt wurde. Es ist zur Zeit nicht erkennbar, ob und was dort nach den Bauarbeiten im letzten Jahr gepflanzt wurde.
- in der Straße Hellhörn sehr viel Müll liegt.

- die Straßenverkehrssicherheit am Krähenwald (Mühlenredder) nur sehr unzureichend durchgeführt wurde. Die Besitzer müssen dies veranlassen. Das Amt wird gebeten, den Besitzer aufzufordern, die Verkehrssicherheit herzustellen.
- sich im Krähenwald ca. 645 Krähennester befinden.
- alle Regenrückhaltebecken durch den WZV geräumt wurden.
- am Kistlohweg noch ein Abfallcontainer vom Osterfeuer steht, der von Bürgern zum Abladen von Müll genutzt wird. Ansonsten hat die Landjugend die Fläche sehr gut gereinigt, das Osterfeuer sehr gut organisiert.
- in der Raiffeisenstraße das letzte dort geparkte Auto entfernt wurde. Es parken dort jetzt keine Autos oder LKW mehr. Die Bankette erholt sich langsam.
- viele Straßenbäume im Winter durch den Bauhof aufgeastet wurden.
- die Ersatzpflanzungen an den Denkmälern einen Kronenerziehungsschnitt benötigen.
- die Ersatzpflanzungen für die abgesägten Pappeln am Rugenvier durchgeführt wurden.

TOP 7

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Ein Einwohner fragt, ob es in Kisdorf ein Knickkataster gibt?

Antwort Vorsitzender: Nein, gibt es nicht.

Anmerkung Naturschutzbeauftragter Herr Wree: Die Knicks unterliegen der Knickschutzsatzung und werden nicht weggenommen, sondern nur auf den Stock gesetzt.

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Straßen, in denen die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgerüstet werden soll

- Protokollauszug Team II

In den Haushalt sind 30.000 Euro für die Umrüstung von Straßenlaternen auf LED-Technik eingestellt.

Wegen der Haushaltslage der Gemeinde erfolgt eine rege Diskussion.

GV Andreas Lübker schlägt vor, in diesem Jahr keine Lampen auf LED-Technik umzurüsten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, wegen der aktuellen Haushaltslage in diesem Jahr keine Lampen auf LED-Technik umrüsten zu lassen.

Abstimmungsergebnis: (9:0:0)

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung der AG Umwelt zur Errichtung von Blühwiesen und Blühstreifen

- Protokollauszug Team II

Es wurden verschiedene gemeindeeigene Flächen für die Anlegung einer Blühwiese geprüft.

Die AG Umwelt hat sich für folgende Fläche entschieden:

Fläche zwischen dem Rodelberg und dem Parkplatz Ostpreußenstraße. Diese Fläche wird aufgrund einer versicherungstechnischen Angelegenheit (Bodenaustausch aufgrund einer Kontaminierung des Bodens durch die Brandreste eines EFH) noch aufbereitet. Nach dem Abschluss dieser Tätigkeiten kann die Blühwiese eingesät werden. Ein Zeitpunkt ist aus heutiger Sicht nicht bekannt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt die Nachsaat der Blühwiese auf der Streuobstwiese nördlich des Kistlohwegs.

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt die Neueinsaat auf der Grünfläche an der Ulzburger Straße (Zugang von der Ostpreußenstraße).

Abstimmungsergebnis: (9:0:0)

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung über den Erhalt des Naturlehrpfades südlich der Ulzburger Straße

- Protokollauszug Team II

In dem TOP werden Vor- und Nachteile des Erhalten des Naturlehrpfades diskutiert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, die Begehung des Naturlehrpfades durch die AG Umwelt abzuwarten und den Beschluss über den Erhalt zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: (9:0:0)

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung über einen Standort für Altglascontainer

- Protokollauszug Team II

Die Altglascontainer wurden vor einiger Zeit vom Parkplatz bei EDEKA Domke entfernt. Es gibt zur Zeit keine Altglascontainer in der Gemeinde Kisdorf. Die Gemeinde ist verpflichtet, Altglascontainer aufzustellen. Der WZV ist für die Abholung zuständig.

Der Vorsitzende hat unter anderem mit der Firma Bade und Aldi über die Möglichkeit, dort die Container aufzustellen, gesprochen.

Es werden verschiedene Standorte diskutiert.

Beschluss:

Da es in der Gemeinde keine geeigneten Standorte für die Altglascontainer gibt, wird der Beschluss über den Standort vertagt, und die Antwort von Aldi und der Firma Bade abgewartet.

Abstimmungsergebnis: (9:0:0)

TOP 12

Beratung über den Bescheid des Kreises über die Ablehnung des Antrags zur Änderung der Beschilderung in der Ulzburger Straße

Es fand eine rege Diskussion über den Bescheid der Kreisverkehrsaufsicht statt.

TOP 13

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Ein Einwohner fragt, ob es in Kisdorf noch Textilcontainer gibt.

Antwort: Ja, es gibt noch einen Container beim Bauhof und einen in der Buskehre im Kisdorfer Wohld.

An der Kreuzung im Wohld ist das Verkehrsschild nach einem Unfall vor längerer Zeit noch immer schief. Wer ist dafür zuständig?

Antwort: Da es sich um eine Landesstraße handelt, ist der LBV zuständig.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:09 Uhr.

gez.: Silke Ahrens-Busack
Protokollführerin

Michael Kracht
Vorsitzender